



Herrn Prof. Dr. Karl Barth

St. Albanning 186

Basel

UBA 9335 1247

ein Poststempel von Basel
geg. Es ist offenbar „Zurück“
in der Luft bei diesen Zeiten.

Mein herzliche Grüsse an dich
u. die Deinen. (Markus be-
kommt seinen Lohnband diesmal an
etwas später, nämlich wenn er erschie-
nen ist.) Dein Peter.

D. Peter Barth Pfr.

Madiswil

Radisort den 18. Jy. 1835

Hochw. Herr Karl! Da hast mich auffordern
lassen, mir ein Buch für Vorträge zu
wählen. Ich kam all die Tage nicht da-
hin, mir dieses wertvolle Material zu
überlegen. Nun möchte ich vorschlagen
aus den Büchern des Phaidonvortrags:
Jak. Burckhardt: Die Zeit Constantins
des Grossen. —

Es sind nun alle 6 christologischen
Vorträge von Prof. u. Leupps angenom-
men worden als „Beibuch“ (w. 21 Bei-
hefte) für Evang. Theologie. „Und de-
mit ist das Problem ...“

Kürzlich hielt ich in der Theol. Fac. Gemein-
sam Begutachtung Hartenstein ein schriftliches
Eröffnungswort, dass uns eine grosse
Erweiterung der Theol. Fakultät und